



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Evaluierung des Agrarpaketes der Bundesregierung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus mündlich und dem Landtag schriftlich über das 2024 verabschiedete „Agrarpaket“ zu berichten.

Dabei ist auf folgende Fragestellungen einzugehen:

1. Welche nachhaltigen, positiven Effekte haben sich durch den Beschluss des „Agrarpaketes“ für die bayerische Landwirtschaft ergeben?
2. Inwiefern wurden die politischen Versprechen nach mehr Planungssicherheit und weniger Bürokratie umgesetzt?
3. Inwiefern werden bzw. wurden bayerische Landwirte durch die sogenannte Gewinnglättung entlastet?
4. Wurde die Stellung der bayerischen Landwirte gegenüber dem Handel gestärkt und wurden hierbei messbar positive Ergebnisse erzielt?
5. Inwieweit wurden unlautere Handelspraktiken effektiv eingedämmt?
6. Hat sich die finanzielle Situation der bayerischen Landwirtschaftsbetriebe seit der Einführung des „Agrarpaketes“ entscheidend verbessert?
7. Werden Mehrbelastungen durch den Wegfall der Agrardieselprämie durch das „Agrarpaket“ kompensiert?

Begründung:

Das im Juli 2024 vom Bundestag beschlossene Agrarpaket, welches im darauffolgenden September vom Bundesrat verabschiedet wurde, sollte die Wogen nach den Bauernprotesten in den vorangegangenen Wintermonaten glätten. Dabei wurden von der Bundesregierung umfangreiche Erleichterungen für die Landwirtschaft zugesichert. Jetzt stellt sich die Frage, inwiefern insbesondere bayerische Landwirte bislang von dem Maßnahmenpaket profitieren konnten und ob es nachhaltige Veränderungen erbracht hat.